

Beschluss des SPD-Präsidiums vom 08.05.2023

Umschlagsplätze der deutschen Wirtschaft, Infrastruktur für die Energiewende und Beschäftigungsmotor: Die deutschen Häfen sichern die Zukunft unseres Landes

Die deutschen Häfen sind als leistungsstarke Umschlagplätze von wesentlicher Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Über die Häfen erfolgt ein Großteil der Energieversorgung unseres Landes. Über die Häfen werden Rohstoffe und Güter aller Art importiert, ohne die unsere Industrie nicht produzieren könnte und die die Menschen für ihr tägliches Leben benötigen. Ohne die Häfen würde auch die Energiewende nicht gelingen: Sie stellen die Umschlagskapazitäten für wichtige Komponenten von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien bereit und sie bilden als Importinfrastruktur einen zentralen Ausgangspunkt für den Aufbau von Wasserstoffwertschöpfungsketten.

Vor diesem Hintergrund stehen die Häfen in Deutschland vor der Herausforderung, ihre Infrastruktur so anzupassen und auszubauen, dass sie weiterhin „Deutschlands Tore zur Welt“ sein können.

Im Koalitionsvertrag für die laufende Legislaturperiode haben wir deshalb festgelegt, dass wir eine nationale Hafenstrategie entwickeln und die enge Zusammenarbeit unserer Häfen in Deutschland fördern wollen.

Für uns Sozialdemokrat*innen sind dies die Kernpunkte einer Nationalen Hafenstrategie:

Die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Hafenstandorts Deutschland

Unsere Häfen sind die Garanten für nachhaltiges Wachstum und sichern so die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Wir setzen uns deshalb auf europäischer Ebene für faire und einheitliche Wettbewerbsbedingungen ein und fördern auf nationaler Ebene die Entwicklung neuer Technologien. Wir wollen unsere Häfen zu Innovationstreibern machen, um neue Geschäftsfelder zu entwickeln und neue Wertschöpfungsketten, zum Beispiel in der Wasserstoffwirtschaft, aufzubauen. Vielfach laufende Projekte der Transformation hin zu Energiehäfen sind diesbezüglich von nationaler und europäischer Bedeutung und bei der Weiterentwicklung der Energieinfrastruktur und -Netze Deutschlands aufzugreifen, einzubeziehen und fortzuentwickeln.

Die Entwicklung der Häfen zu nachhaltigen Knotenpunkten der Energiewende

Unsere Häfen dienen nicht nur als zentrale Umschlagplätze für Komponenten von Anlagen der Erneuerbaren Energien, sondern haben das Potential, selbst zu Produktionsstätten, zum Beispiel für grünen Wasserstoff, zu werden. Die Häfen sind deshalb entscheidende Akteure für das Gelingen der Energiewende. Die Forschung und Entwicklung, die Errichtung sowie der Betrieb, die Wartung und die Verwertung der Offshore-Windenergie bietet erhebliches Potential für Innovation, Wertschöpfung und Beschäftigung in den deutschen Häfen. Es ist Aufgabe der Wirtschaftsförderung, die Häfen bei der Ausrichtung auf dieses Segment weiterhin zu unterstützen. Gerade mit Blick auf die Akzeptanz der Energiewende sollte auch das touristische Potential hinsichtlich der Besichtigung dieser Zukunftstechnologien gezielt gehoben werden. Die deutschen Häfen sichern darüber hinaus als Importhäfen die Energieversorgung Deutschlands – mit zunehmendem Einsatz regenerativer Energieträger wird dies weiter an Bedeutung gewinnen. Den Häfen kommt darüber hinaus eine bedeutende Rolle mit Blick auf die Entwicklung neuer Antriebstechnologien in der Seeschifffahrt zu, die gleichzeitig mit erheblichen Investitionsbedarfen verbunden ist.

Die aktive Gestaltung von Digitalisierung, Automatisierung und weiteren Innovationsprozessen sowie Sicherheit kritischer Infrastrukturen

Ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Häfen ist die Ausschöpfung der Potentiale der Digitalisierung. Mit dem Ausbau der dafür notwendigen Infrastruktur wollen wir unsere Häfen auf die digitale Überholspur bringen. Mit der Gestaltung von Automatisierungsprozessen werden neue Berufsfelder entwickelt und Chancen im Kampf gegen den Fachkräftemangel genutzt. Nicht zuletzt gilt es mit Blick auf die zentrale Bedeutung der Häfen, neue Standards in Fragen der Sicherheit kritischer Infrastrukturen zu setzen, indem Themen wie die Sicherheit der digitalen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in gemeinsamer Verantwortung von Bund und Küstenländern weiterentwickelt werden.

Die Sicherung und zukunftsfähige Gestaltung von Ausbildung und Beschäftigung im Hafen

Die Häfen sind und bleiben ein bedeutender Beschäftigungsmotor. Deshalb gilt es, den Wandel der Arbeitswelt Hafen zu gestalten und mit Blick auf die Entwicklung neuer Berufsbilder einen Schwerpunkt bei der Aus- und Weiterbildung zu setzen. Hafenwirtschaft, Bund und Länder stehen hier gemeinsam in der Verantwortung, mit einer Qualifizierungsoffensive die Chancen der Transformation zu nutzen und den Arbeitsplatz Hafen zukunftssicher und attraktiv zu gestalten.

Die Erhaltung und der bedarfsgerechte Ausbau von Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur

Als zentrale Knotenpunkte einer multimodalen Verkehrsinfrastruktur leisten die Häfen einen entscheidenden Beitrag für eine effiziente und nachhaltige Entwicklung von Güterverkehren.

Bei der Verlagerung von Verkehren auf das Wasser und die Schiene sind weitere Potentiale vorhanden, die wir mit einem konsequenten Einsatz für die notwendigen infrastrukturellen Entwicklungen, zum Beispiel bei der weiteren Stärkung der Hinterland-Anbindungen der Häfen, erschließen wollen. Für die Erreichung des Ziels, Deutschland als klimaneutrale Volkswirtschaft zu entwickeln und die ökonomische Versorgungssicherheit Deutschlands zu gewährleisten, sind der Ausbau und die Anpassung der Hafeninfrastruktur notwendig.

Damit die Hafeninfrastrukturen ihren Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung der Energiewende leisten können und die notwendigen Investitionen und Kapazitätsausbauten zügig realisiert werden können, müssen Planung und Umsetzung weiter beschleunigt werden. Wir setzen uns dafür ein, gemeinsam mit den Küstenländern zu prüfen, durch welche Maßnahmen hier weitere Beschleunigungen erreicht werden können.

Ein wesentlicher Schlüssel für die Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen liegt dabei vor allem in der Frage der Finanzierung der Investitions- und Unterhaltungskosten, die aktuell im Wesentlichen von den Küstenländern getragen werden. Wir stehen zur Verantwortung des Bundes und wollen auch die gemeinsame Rolle von Bund und Ländern in der Nationalen Hafenstrategie verankern und stärken.

Wir setzen uns für eine starke Unterstützung des Bundes ein, um unsere Häfen zukunftssicher zu machen und die Küstenländer hier bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben für das gesamte Land nachhaltig zu unterstützen. Häfen sind hinsichtlich ihrer vielfältigen Aufgaben von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung.

Für uns steht fest: Deutschland braucht seine Häfen! Sie sichern die Versorgung unserer Wirtschaft mit Rohstoffen und Energie, sie sind das Tor zur Welt für unsere exportorientierten Wirtschaftszweige und sie leisten einen entscheidenden Beitrag für die Umsetzung der Energiewende. Darüber hinaus sind die Häfen direkter und indirekter Beschäftigungsgarant für hunderttausende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie deren Familien.

Wir stehen zu unserer gemeinsamen Verantwortung für die Zukunft unserer Häfen in Bund und Ländern!